



Antragsteller: _____

Geburtsdatum: _____

Anlage zum Antrag zur Anerkennung der Facharztweiterbildung Innere Medizin

Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Brandenburg Nachweis über die Erfüllung der Richtlinien (Zusammenfassung)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Weiterbildungsabschnitt				
		Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5
Basisweiterbildung						
Elektrokardiogramm	500					
Ergometrie	100					
Langzeit-EKG	100					
Langzeitblutdruckmessung	50					
spirometrische Untersuchungen der Lungenfunktion	100					
Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane	500					
Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse	150					
Doppler-Sonographien der Extremitätenversorgenden und der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	300					
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	BK					
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50					
Proktoskopie	BK					

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben:

Ort

Datum

Stempel und Unterschrift des Weiterbildungsbefugten



Antragsteller: _____

Geburtsdatum: _____

Anlage zum Antrag zur Anerkennung der Facharztweiterbildung Innere Medizin

Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Brandenburg Nachweis über die Erfüllung der Richtlinien (Zusammenfassung)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Weiterbildungsabschnitt				
		Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5
Fachweiterbildung						
Echokardiographien sowie Doppler-/Duplex-Untersuchungen des Herzens und der herznahen Gefäße	150					
Mitwirkung bei Bronchoskopien einschließlich broncho-alveolärer Lavage	25					
Ösophago-Gastro-Duodenoskopien einschließlich interventioneller Notfall-Maßnahmen und perkutaner endoskopischer Gastrostomie (PEG)	100					
untere Intestinoskopien einschließlich endoskopischer Blutstillung, davon	100					
Proktoskopien	20					
Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung bedrohter Vitalfunktionen mit den Methoden der Notfall- und Intensivmedizin einschließlich Intubation, Beatmungsbehandlung sowie Entwöhnung von der Beatmung einschließlich nichtinvasiver Beatmungstechniken, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, Schaffung zentraler Zugänge, Defibrillation, Schrittmacherbehandlung	50					
Selbstständige Durchführung von Punktionen, z. B. an Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquorraum, Leber, Knochenmark einschließlich Knochenstanzen	100					

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben:

Ort

Datum

Stempel und Unterschrift des Weiterbildungsbefugten